SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mesamoll

Version 1.0 Druckdatum 16.02.2017

Überarbeitet am 11.07.2012

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname	:	Mesamoll

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Polymerzusatz
Verwendungen, von denen abgeraten wird	:	Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	BCD Chemie GmbH Schellerdamm 16 DE 21079 Hamburg
Telefon	:	+49 (0)69-40101-71
Telefax	:	+49 (0)69-40101-34
Email-Adresse	:	InfoSDB@bcd-chemie.de
Verantwortliche/ausstellende Person	:	Umwelt / Sicherheit

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	:	+49 (0)208-7828-0 (Verfügbar: 24 Stunden / 7 Tage)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Dieses Gemisch ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit	:	Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.
Physikalische und chemische Gefahren	:	Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.
Mögliche Wirkungen auf die Umwelt	:	Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Das Produkt ist nicht als gefährlich gekennzeichnet gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Zusätzliche Kennzeichnung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Ungefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Identifikationsnummer		Menge [%]
Sulfonsäuren, C10-21-Alkan-, Phenylester	CAS-Nr. EG-Nr.	: 91082-17-6 : 293-728-5	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt	: Mit Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
Nach Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen. An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
Effekte	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Symptomatische Behandlung. Keine weiteren Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	:	Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	:	Keine Information verfügbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO_2), Schwefeloxide, halogenierte Verbindungen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
Weitere Information	:	Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	:	Undichte Stellen verschließen wenn ohne Gefahr möglich Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
Hygienemaßnahmen	:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Dicht verschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)	:	Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz

Hinweis	:	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Handschutz

Hinweis	:	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Geeignete Schutzhandschuhe tragen z. B. aus
Material	:	Nitrilkautschuk

Augenschutz

Hinweis	:	Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Hinweis	:	Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	:	flüssig
Farbe	:	hellgelb
Geruch	:	geruchlos
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	300 - 400 °C
Flammpunkt	:	> 210 °C (geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	< 0,0001 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte	:	Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.
Dichte	:	1,04 - 1,07 g/cm3 (20 °C)
Wasserlöslichkeit	:	0,002 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Kow 5,7 - 11,3
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	:	> 300 °C
Viskosität, dynamisch	:	122,9 mPa.s
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit	:	Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften	:	Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis	:	Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	:	Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung	:	>300 °C

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	:	Schwefeloxide

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Information verfügbar.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität
Oral

LD50 Oral	:	> 15825 mg/kg (Ratte)

Einatmen

Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

Haut

Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

Reizung

Haut

(Kaninchen)
Keine Hautreizung

Augen

(Kaninchen)
Keine Augenreizung

Sensibilisierung

(Meerschweinchen)
nicht sensibilisierend

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
Mutagenität	:	Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.
Teratogenität	:	Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

Reproduktionstoxizität	:	Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

Spezifische Zielorgantoxizität
Einmalige Exposition
Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.
Wiederholte Einwirkung
Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.
Aspirationstoxizität
Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität		
Bakterien		
EC50	:	> 10000 mg/l (Bakterien; 3 h) (Atmungshemmung)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit		
Biologische Abbaubarkeit		
Ergebnis	:	61 % (Expositionsdauer: 47 d)(OECD 301 F)
Ergebnis	:	49 % (Expositionsdauer: 28 d)(OECD 301 F)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Keine weiteren Informationen verfügbar.
Verunreinigte Verpackungen	:	Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Europäischer Abfallkatalogschlüssel	:	Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut für ADR, RID und IMDG.

14.1. UN-Nummer

entfällt

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

entfällt

14.3. Transportgefahrenklassen

entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

entfällt

14.5. Umweltgefahren

entfällt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige Vorschriften : Entspricht 25/2005. (IX.30.) EüM- SzCsM Dekret über Arbeitsplatzs chemische Sicherheit.; Entspricht 1993/XCIII dem Gesetz über Arbeitschutz und seine Modifikationen und Dekreten., Entspricht 16/2001./VII.18. KöM. Dekret über die Liste der Ausschluss., Gesetz XVV./2000. über chemische Sicherheit, Verordnung 44/2000. (XII. 27.) EüM bzw. dessen Änderungen [33/2004. (IV. 26.) ESzCsM und 26/2007. (VI. 07) EüM (1907/2006/EK REACH) Verordnung] über gefährliche Stoffe und Zubereitungen und deren Handhabung und Prozesse., Verordnung 98/2001 über gefährliche Abfälle und damit zusammenhängenden Tätigkeiten, Verordnung 94/2002. (V.5.) über Regelungen der Verpackungen und dem entstandenen Verpackungsabfall., Verordnung 9/2008. (II. 22.) ÖTM, Verordnung 25/1996. (VIII. 28.) NM über Kriterien der Gesundheit nicht schadender Arbeitsweise und allgemeinen Gesundheitsanforderungen., <** Phrase language not available: [DE] CUST - ZZ43-0000000963 **>, <** Phrase language not available: [DE] CUST - ZZ43-0000000964 **>, <** Phrase language not available: [DE] CUST - ZZ43-0000000965 **>

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

16. Sonstige Angaben

|| Sektion wurde überarbeitet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden